

08.04.2010 – 09:49 Uhr

Real Estate North baut auf vier Säulen auf

Hannover/Hamburg (ots) -

Vier Säulen bilden das Fundament der Real Estate North 2010 am 2. und 3. Juni in Hamburg. Das Ausstellungsangebot der neuen Fachmesse ist speziell auf die Wertschöpfungskette von Gewerbeimmobilien, deren Bau, Erwerb, Unterhaltung und Verwaltung zugeschnitten. Während der "First Class Discussions" an beiden Messetagen teilen Experten ihr Wissen mit den Teilnehmern. Am ersten Messeabend steht in Hamburgs HafenCity das Netzwerken mit Event-Charakter im Vordergrund. Im Vorfeld der Veranstaltung werden Projektbesichtigungen mit dem Helikopter angeboten. "Wir freuen uns, vom Start weg so eine spannende Veranstaltung auf die Beine zu stellen", sagte Alexander Wurst am Mittwoch in Hamburg. Der Geschäftsbereichsleiter Internationale Fachmessen der Deutschen Messe AG führte aus: "Die vier Bausteine Ausstellung, Wissenstransfer, Projektschmiede und Networking werden im Zusammenspiel ein gelungenes Branchenevent erwirken."

Fachmesse mit Fokus auf Gewerbeimmobilien

Die Aussteller der Real Estate North sind Unternehmen, die ihre Einkünfte mit dem Bau, Betrieb, der Vermarktung und Finanzierung von Immobilien mit gewerblicher Nutzung erzielen. Aussteller und Besucher sind weitgehend gleichartige Gruppen - so wird während der Veranstaltung mit viel Bewegung gerechnet. "Ziel ist es, für diese 'Gruppen' einen internationalen Branchentreff zu etablieren", erklärte Alexander Wurst. "Wir erwarten heute schon Delegationen und entscheidungskompetente Einzelbesucher aus dem gesamten Ostseeraum."

"First Class Discussions" unter Experten

Mitten im Messegesehen wird das Messeforum "First Class Discussions" zum Anziehungspunkt. Mehr als 20 Branchenexperten wie Olaf Petersen, Geschäftsführer GfK GeoMarketing und Mitglied im "Rat der Weisen der Immobilienwirtschaft", Rolf Elgeti, Vorstandsvorsitzender TAG Immobilien, und Marc Drießen, Vorstand Hesse Newman Capital AG, sorgen für Gespräche und Wissenstransfer. An beiden Messetagen sind Diskussionsrunden über Handel, Logistik, Finanzierung, "Grüne" Gebäude, Energie und Karriere vorgesehen. Zudem wird es länderbezogene Vorträge über norddeutsche Metropolregionen, Skandinavien und osteuropäische Staaten geben.

Im Helikopter Geschäftspotenzial erkunden

Am 31. Mai und 1. Juni stehen insgesamt sechs Projektbesichtigungen unter dem Namen "Site Inspections" auf der Agenda. Teilnehmer können per Helikopter, Bahn, Bus oder individuell anreisen. Gesprächspartner werden das Gelände mit seinen Investitions- sowie Baumöglichkeiten beschreiben und für Fragen zur Verfügung stehen. Der niedersächsische Wirtschaftsförderer NGlobal bietet Exkursionen etwa zur Offshore-Anlage in Cuxhaven und zum Forschungsflughafen in Braunschweig an. Weitere Projektbesichtigungen organisiert die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein. Dabei geht es beispielsweise zum neuen schwerlastfähigen Hafen Kiel-Canal in Osterrönfeld und zum Gewerbepark Westküste im Kreis Dithmarschen, der hervorragende Voraussetzungen für energieintensive Unternehmen bietet. "Bereits im Vorfeld der Real Estate North können Investoren, Facility-Manager und Bauunternehmen erste Geschäfte ausloten", sagte Wurst.

Netzwerken mit Event-Charakter

Am ersten Messeabend, 2. Juni, ist geplant, dass Aussteller,

Branchenexperten der Immobilienwirtschaft sowie Vertreter von Politik und Medien in der Hamburger HafenCity zum Netzwerken zusammenkommen. Die Gäste erwartet ein besonderes Event, das zur Unterhaltung und Kontaktpflege animiert.

Über die Real Estate North

Die internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien in Nord- und Nordosteuropa hat am 2. und 3. Juni im Terminal Tango am Flughafen Hamburg Premiere. Veranstaltet wird die Real Estate North auf Initiative und mit Unterstützung der Metropolregion Hamburg - den 18 Wirtschaftsförderungen aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Kommunen, Städte, Wirtschafts- und Metropolregionen werden mit Immobilienentwicklern, -beratern und -vermittlern, Facility- sowie Projekt-Managern, Investoren, Architekturbüros und Anbietern von Informations- sowie Kommunikationstechnologien zusammengeführt.

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Julia Maria Born

Tel.: +49 511 89-31022

E-Mail: julia.born@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100601189> abgerufen werden.